

Das war die AELVIS – war es das mit der AELVIS?

Mit viel Optimismus und sehr ambitioniert startete das SCHÄCKE-Team in die erste AELVIS. Der – schenkt man den Messeverantwortlichen Glauben – „neuen Plattform des Elektro-, Elektronik- und Einrichtungs-Fachhandels“. Als Nachfolgeveranstaltung der bisherigen Futura in Salzburg konnte es für die Messe ja eigentlich nur besser werden, wenn man sich an die Besucherfrequenzen und die Stimmung der letzten Futura-Messe-Jahre erinnert. Das wird wohl auch der Messebetreiber so gesehen haben, denn warum sonst hätte man heuer erstmals ein komplett neues Konzept realisiert? Ein Konzept, das mit echten Innovationen aufwarten konnte: Lichtleitsystem, Internet-Info-Blog oder auch z.B. den AELVIS Awards (um nur einige der Neuheiten zu nennen) versprachen einen positiven Neustart dieser Veranstaltung. Alles Punkte, die, wie bereits im Vorfeld berichtet, auch SCHÄCKE dazu bewogen haben, bei der



SCHÄCKE konnte sich über einen stets gut besuchten Messestand freuen

AELVIS als Aussteller dabei zu sein.

Nun, die Messe ist gelaufen, die Zahlen sind bekannt und jeder kann die rund 700 Besucher, die es diesmal – im Vergleich zum Vorjahr – noch weniger waren, selbst interpretieren. Schade, dass so viele Neuheiten bei der Organisation der Veranstaltung nicht mehr Fachhändler neugierig gemacht haben und schade, dass

damit die Bemühungen des Neustarts nicht entsprechend belohnt wurden. Denn die Messe bot diesmal wirklich eine moderne Optik, einen einladenden Eingangsbereich und unverändert motivierte Aussteller, die wirklich alles versucht haben, fachkundiges Publikum zur Veranstaltung zu bringen. Einige Aussteller, darunter auch SCHÄCKE, können zwar eine positive Bilanz der Messe

ziehen (gestiegene Besucherzahlen am eigenen Messestand, die Qualität der Gespräche und auch der Kontakt zu Neukunden), ob das aber reichen wird, 2017 auch eine AELVIS zu erleben, ist eine weitere Frage, die nur jeder für sich beantworten kann. Zumindest ein namhafter Hersteller hat ja nach einem zunächst durchaus positiven Messeresumme nun bereits erklärt, 2017 nicht auf der Seite der Aussteller einer AELVIS zu sein. Nicht unbedingt ein positives Signal, aber vielleicht ein Impuls für Überlegungen, wie man die Veranstaltung noch stärker positionieren könnte: Verstärkte Bewerbung der Messeveranstaltung im Vorfeld, um Fachhändler zum Besuch zu motivieren oder attraktivere Aussteller-Packages anzubieten, wären dazu sicher Möglichkeiten, die bei der AELVIS 2016 noch nicht zur Gänze ausgereizt wurden. ●

Weitere Informationen:
www.schaecke.at

Elektroplanungswerkzeug DDS-CAD 12 vorgestellt

Bereits kurz vor ihrer offiziellen Veröffentlichung hat der Softwarehersteller Data Design System die Version 12 seines Planungswerkzeugs DDS-CAD den Besuchern der AELVIS in Salzburg präsentiert. Im Entwicklungsfokus stand die optimale Übersicht bei jederzeitigem Zugriff auf alle relevanten Daten. DDS-CAD 12 ermöglicht somit die Kontrolle über stetig zunehmende Datenmengen. Denn der Smart-Building-Trend und die fortschreitende Digitalisierung des Bauwesens bedeuten gleichermaßen für Planer und Elektrotechniker immer komplexere Projekte.

René Hubner, Vertriebsleiter Österreich bei Data Design System, berichtet: „DDS-CAD 12 zeigt

sich nicht nur in der allgemeinen Bedienung, sondern auch gewerkespezifisch innovativ. Für die Besucher auf dem Data Design System-Messestand war zum Beispiel die automatische Erstellung von Schemata ein Highlight. Informationen zu den geplanten Installationen erhält man nun ganz einfach per Mausklick. Die Dokumentation ist also deutlich schneller.“ Aber nicht nur die Dokumentationssicherheit ist ein wichtiges Thema bei der Installationsplanung, Sicherheitstechnik allgemein wird immer bedeutender. Anwender von DDS-CAD profitieren seit der neuen Version von der Zusammenarbeit mit dem Sicherheitstechnikhersteller TELENOT. Dessen Produkte sind jetzt in der Arti-



Data Design System präsentiert auf der AELVIS die Version 12 seines Planungswerkzeugs DDS-CAD

keldatenbank hinterlegt und bereits bei der Planung verfügbar. „Die AELVIS-Premiere war gelungen und hat uns eine gute Plattform für unsere eigene Vorpremiere von DDS-CAD 12 geboten“, resümiert Hubner. Er wies abschließend darauf hin, dass DDS-CAD-Anwender die

sichere Handhabung der neuen Funktionen während der 2017 bundesweit stattfindenden Data Design System-Tage bei SCHÄCKE erlernen können. ●

Weitere Informationen:
Tel.: 0732/672 800
www.dds-cad.at